
Produktname: LPCAT2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13389**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	LPCAT2 LPCAT2; AYTL1; Lysophosphatidylcholine acyltransferase 2; LPC acyltransferase 2; LPCAT-2;
Alternative Namen	LysoPC acyltransferase 2; 1-acylglycerophosphocholine O-acyltransferase; 1-alkylglycerophosphocholine O-acetyltransferase; Acetyl-CoA:lyso-platelet-ac
Gen-ID	54947.0
SwissProt ID	Q7L5N7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LPCAT2, hergestellt. Aminosäurebereich: 321–370

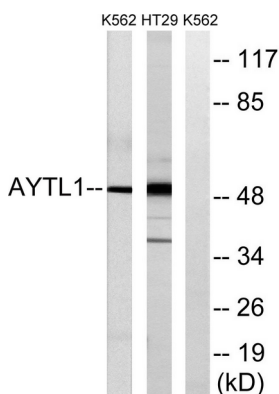
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Lysophospholipid-Acyltransferase-Familie. Das kodierte Enzym kann zwei Funktionen erfüllen: Es katalysiert die Biosynthese des Plättchenaktivierenden Faktors (1-O-Alkyl-2-acetyl-sn-glycero-3-phosphocholin) aus 1-O-Alkyl-sn-glycero-3-phosphocholin und die Synthese von Glycerophospholipid-Vorstufen aus Arachidonyl-CoA und Lysophosphatidylcholin. Das kodierte Protein könnte an der Membranbiogenese und der Produktion des Plättchenaktivierenden Faktors in Entzündungszellen beteiligt sein. Das Enzym könnte im endoplasmatischen Retikulum und im Golgi-Apparat lokalisiert sein. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2009], Katalytische Aktivität: Acetyl-CoA + 1-Alkyl-sn-glycero-3-phosphocholin = CoA + 2-Acetyl-1-alkyl-sn-glycero-3-phosphocholin., Katalytische Aktivität: Acyl-CoA + 1-Acyl-sn-glycero-3-phosphocholin = CoA + 1,2-Diacyl-sn-glycero-3-phosphocholin., Domäne: Das HXXXXD-Motiv ist essentiell für die Acyltransferase-Aktivität., Enzymregulation: Die Acetyltransferase-Aktivität ist nach akuter Entzündungsstimulation durch Lipopolysaccharid (LPS) erhöht. Die Acyltransferase-Aktivität bleibt unverändert., Funktion: Besitzt sowohl Acyltransferase- als auch Acetyltransferase-Aktivität. Die Aktivität ist calciumabhängig. Beteiligt an der Biosynthese des Plättchenaktivierenden Faktors (PAF) durch Katalyse der Umwandlung des PAF-Vorläufers 1-O-Alkyl-sn-glycero-3-phosphocholin (Lyso-PAF) in 1-O-Alkyl-2-acetyl-sn-glycero-3-phosphocholin (PAF). Wandelt Lyso-PAF außerdem in 1-Alkylphosphatidylcholin (PC) um, einen Hauptbestandteil von Zellmembranen und ebenfalls einen PAF-Vorläufer. Unter Ruhebedingungen ist die Acyltransferase-Aktivität bevorzugt. Bei akutem Entzündungsreiz ist die Acetyltransferase-Aktivität erhöht und die PAF-Synthese gesteigert. Stoffwechselweg: Lipidstoffwechsel; Phospholipidstoffwechsel. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der 1-Acyl-sn-glycerol-3-phosphat-Acyltransferasen. Ähnlichkeit: Enthält zwei EF-Hand-Domänen.

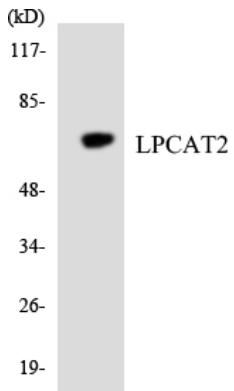
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562- und HT-29-Zellen unter Verwendung des LPCAT2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des LPCAT2-Antikörpers.